



UNESCO PROJEKTTAG 2016. Auf ihrem Weg zur Unesco-Projektschule engagiert sich die Alexander-Coppel-Gesamtschule in besonderem Maße für eine Kultur des Friedens, für den Schutz der Umwelt, für eine nachhaltige Entwicklung und für einen gerechten Ausgleich zwischen Arm und Reich. Das übergeordnete Bildungsziel einer Unesco-Projektschule lautet: Zusammenleben lernen in einer pluralistischen Welt in kultureller Vielfalt. Unter diesem Motto führte die ACG im vergangenen Jahr erfolgreich ihren ersten Unesco-Projekttag durch. Einen Tag lang durften die Schülerinnen und Schüler ganz ohne Unterrichtstaktung und Gong zu dem von ihnen gewählten Projekt jahrgangsstufenübergreifend arbeiten, forschen, erfahren, erleben und werken. Das Projektangebot war dabei nicht nur sehr umfangreich sondern auch äußerst vielfältig, sodass ein bunter Tag voller wertvoller Erfahrungen entstand.



Der Gedanke des Upcycling wurde beispielsweise beim Bau von Gartenmöbeln aus Paletten umgesetzt. In der Bauphase des neuen K-Gebäudes stapelten sich die Einwegpaletten auf der Baustelle. So war die Idee, Möbel aus diesem „Abfall“ zu bauen, schnell geboren. Es sind verschiedene Sessel zum Relaxen entstanden, die im Innenhof des C-Gebäudes bewundert werden können.

Unter dem Motto „Beutel statt Tüte“ wurden Jutebeutel kreativ gestaltet und anschließend im PZ verkauft. Außerdem erlebten einige Kinder rund um das Thema gesunde Ernährung und Sport ihre erste Yogastunde.

In einem anderen Projekt standen der Kölner Dom als Weltkulturerbe und die moderne Street-Art auf dem Programm. Es fand eine Führung durch den Stadtteil Ehrenfeld mit seinen unterschiedlichen Street-Art Werken und eine anschließende Besteigung des Doms statt.

In einem weiteren Projekt wanderten SchülerInnen vom Jagenberg aus durch den Wald zur Wupper. Unter Anleitung der Biologischen Station Waldschule Solingen wurden Gewässerproben genommen und die Lebewesen des Wassers bestimmt. Auf dem zweiten Teil der Wanderung ging es hinauf zur Biologischen Station. Hier war das Ökosystem Teich besonders lehrreich. Großen Spaß hatten alle beim Fangen und Bestimmen von Molchen und Libellenlarven. Dies alles sind nur einige wenige Beispiele für einen äußerst gelungenen und vielfältigen Tag.

„DECKEL DRAUF“ – ÜBER 1400 IMPFUNGEN SIND GESCHAFFT. Seit Oktober 2015 stehen sie in jedem Klassenraum: Schuhkartons, die zum Deckelsammeln einladen. Gestartet wurde die Sammelaktion anlässlich der Umbenennung unserer Schule in Alexander-Coppel-Gesamtschule. Das Projekt erschien besonders passend, weil sich die Familie Coppel nach dem Wahlspruch „Glücklich machen, heißt glücklich sein“ in vielfältiger Weise sozial engagierte. 500 Kunststoff-Verschlüsse von Getränkeflaschen finanzieren eine Impfung gegen Kinderlähmung. Mittlerweile wurden an unserer Schule mehr als 1400 kg Deckel gesammelt und damit über 1400 Impfungen finanziert, die Leben von Kindern in Pakistan, Afghanistan und Nigeria retten. Unser Jahrgang 5 hat bereits zu seinem Schulanfang großartige 142 kg Deckel beigesteuert und sammelt fleißig weiter. Schließen Sie sich an und sammeln Sie mit. Jürgen Laufer



WILLKOMMEN UND ABSCHIED. Zum Halbjahr verabschieden wir Marie Spix und Peter Pützer, die beide nach langjähriger Dienstzeit an unserer Schule pensioniert werden. So manche Schülergeneration wurde von den beiden auf ihrem „Schulweg“ begleitet. Ebenfalls verlässt uns unsere langjährige Sekretärin Evelyn Siegemund in den wohlverdienten Ruhestand. Sogul Mir Abedini-Bahmer geht in Elternzeit. Frau Schöps-Engler hat geheiratet und heißt nun Frau Goll. Wir gratulieren ihr herzlich. Neu „an Bord“ sind Eva Mainka (SP/BI SI) und Doris Patan-Jürgens (PH/KU SI). Als VertretungslehrerInnen konnten wir Manuela Bommersbach (D/GE SI/II) und Gerd Forczynski (SP/PP) gewinnen. Das Team unserer FörderschullehrerInnen verstärken seit diesem Schuljahr Annette Hentges und Mario Zielinski. Und schließlich hat sich der Kreis unserer Referendare um Mohamed Ben Ahmid (E/F SI) erweitert. Sie alle heißen wir herzlich Willkommen an unserer Schule.



AKTUELLES AUS DEM AG-LEBEN

Teatime. Selbst ihre kommunikative Teepause nutzen die Mitglieder des „CAMBRIDGE CERTIFICATE CLUBS“, um sich in der englischen Sprache zu üben, wenn sie sich freitags nachmittags auf das renommierte Sprachzertifikat vorbereiten. Für die diesjährige Sprachprüfung „First Certificate in English“ (FCE) im März haben sich aus dieser Gruppe acht Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen EF-Q2 angemeldet. We keep fingers crossed for them!

Susanne vom Feld

Die Garten-AG. Die neu ins Leben gerufene Garten-AG hat sich schon durch viele kleine Aktionen gezeigt. Wer mit wachem Auge durch die Grünanlagen der Schule geht, kann einige entdecken. So pflanzten die Schülerinnen und Schüler Stauden vor dem neuen K-Gebäude, bastelten Vogelhäuschen aus PET-Flaschen, bauten Nistkästen und Fledermaushäuschen, kehrten Laub zusammen oder entsorgten Schnittholz. Im Frühling gibt es viel zu tun und die AG freut sich über noch mehr Aktive!

Birgit Frettlöh, Anke Wehner



AG Jüdischer Friedhof. Am 11. Dezember verstarb der ehemalige Oberbürgermeister der Stadt Solingen Gerd Kaimer im Alter von 90 Jahren. In Trauer und Anteilnahme besuchte die AG JÜDISCHER FRIEDHOF das Rathaus, um sich in das Kondolenzbuch einzutragen. Die AG wurde auf Anregung und Initiative von Herrn Kaimer gegründet. Im Jahr 1988 begann daraufhin die Tätigkeit der AG auf dem Friedhof, welche sich bis heute fortsetzt. Zusammen mit seinem Amtskollegen Nissan Krupsky begründete Gerd Kaimer zudem die Patenschaft zwischen Solingen und der israelischen Stadt Ness Ziona. Bereits 11 Schüleraustausche sind die Folge seiner hervorragenden Initiative.

Michael Sandmüller



Schrei nach Leben. So lautet der Titel des diesjährigen Stückes der Musiktheater AG. Die Inszenierung nach der Romanvorlage „Dead Poets' Society“ erzählt die Geschichte einer Schulklasse einer Eliteschule in den USA, wo Leistung, Disziplin und Tradition als übergeordnete Prinzipien den Schulalltag bestimmen. Für Individualität und Selbstbestimmung ist kein Platz, bis ein neuer Lehrer an die Schule kommt und sich alles verändert...

Wie gewohnt wird das Stück unter Mitwirkung von mehr als 50 SchülerInnen im Theater- und Konzerthaus präsentiert. Die Vorstellungen finden am 5.3.2017 (Premiere) und 6.3.2017 um 19:30 Uhr statt. Eintrittskarten (12,00 € Erwachsene/10,00 € ermäßigt) können über die Schule erworben werden.

Peter Kasiser



NICARAGUA AUSTAUSCH. Vom 26.6. bis 27.7.2016 besuchten 11 SchülerInnen mit 2 Lehrkräften unsere Partnerschule in Nicaragua. Unter dem Motto „Wälder beschützen, bewahren, wiederaufbauen“ haben wir gemeinsam ein Waldstück wiederaufgeforstet und Lehmöfen für die Familien gebaut. Als wir zudem die Schule von außen neu angestrichen haben, erfuhren wir, wie renovierungsbedürftig die beiden Schulgebäude sind. Viele Bilder und Filmberichte kamen so zusammen, die wir Ihnen gerne auf einem Informationsabend am 7. Februar um 18:00 Uhr in der Mensa unserer Schule zeigen möchten.

Manni Roll-Meures



DER KREATIVCLUB STELLT SICH VOR. „Kreativität ist Intelligenz, die Spaß macht.“ Unter diesem Motto arbeitet der Kreativclub der ACG in diesem Halbjahr zum Thema Upcycling: Dabei wird Gefundenes kreativ in einen neuen Kontext gebracht. Alte Stifte werden zu interessanten Bildern, Knöpfe oder Kronkorken werden spielerisch in ein neues Licht gerückt. Der Kreativclub fördert neues Sehen, Denken und Handeln. Den roten Faden bildet ein großer Fundus an Material und Ideen in Verbindung mit dem enormen Engagement und Enthusiasmus der Kinder. Kurz gesagt: „Das macht Spaß!“

Dorothee Wengenroth

WEIHNACHTSGESCHENK VON DER UNI KÖLN. Die im Jahr 2007 gegründete Bibliothek der Alexander-Coppel-Gesamtschule konnte wieder einmal erweitert werden. Die ALEKI (Arbeitsstelle für Leseforschung und Kinder- und Jugendmedien) der Universität zu Köln hat der ACG ein beträchtliches Bücherpaket geschenkt: Enthalten sind Romane für ‚Kleine‘ und ‚Große‘, Bilder- und Sachbücher, Schmöcker und literarisch Wertvolles sowie Lustiges und Unterhaltsames. Die Lehrerin Frau Dr. Graf hat früher an der Universität zu Köln gearbeitet und diese Schenkung vermittelt. Der Geschäftsführer der ALEKI, Dr. Andre Kagelmann, hat in Aussicht gestellt, dass weitere Titel in den nächsten Jahren ihren Weg in die Gesamtschule finden werden. Die Bücher stammen aus Projekten, in denen Studierende Bücher zensieren. Somit stehen den Schülerinnen und Schülern unserer Schule mittlerweile ca. 3000 Titel zum Lesen in den Pausen, zur Ausleihe und für den Unterricht zur Verfügung. Ebenso gilt an dieser Stelle ein Dank dem Bibliotheksteam der Schule, welches sich aus SchülerInnen des 10. und nachfolgend des 8. Jahrgangs zusammensetzt und sich um die Organisation der Bücherschätze und deren Ausleihe kümmert. Dr. Susanne Graf

3D-DRUCK TRIFFT SCHULE. Die ACG zeichnet sich durch einen innovativen Unterricht aus, der nun auch Dank der Mitgliedsbeiträge unserer Eltern im Schulverein weiter vorangetrieben werden kann. Mit Beginn dieses Schuljahres wurde ein hochwertiger Renkforce RF 2000 3D-Drucker über den Schulverein angeschafft. Schülerinnen und Schüler aus zwei Technik-Leistungskursen haben diesen zusammengebaut, „ihm Leben eingehaucht“ und so auch das Technik-Profil der ACG weiter gestärkt. Insbesondere Marvin Karstieß und Markus Hoeland ist es zu verdanken, dass dieser nun einwandfrei funktioniert. Manche unserer Schüler verbringen jede freie Minute im Technikbereich. Auch vor dem Hintergrund der neuen Kernlehrpläne kann die Schülerschaft die Möglichkeiten des 3D-Druckes zur Realisierung innovativer Ideen nutzen. Die Alexander-Coppel-Gesamtschule ist als einzige allgemeinbildende Schule nun auch Mitglied des 3D-Netzwerkes, einer Initiative der Wirtschaftsförderung Solingen. Dank Herrn Balkenhol und Herrn Koch von der Wirtschaftsförderung profitieren unsere Schülerinnen und Schüler von den vielfältigen Möglichkeiten des 3D-Drucks im 3D-Netzwerk Solingen. So wurde uns von Herrn Koch ein weiterer Drucker zur Verfügung gestellt, damit die Schülerschaft in einer größeren Breite profitieren kann. Die ACG erhielt zudem als Gründungsschule des BeST die Gelegenheit, noch einen weiteren Drucker (Mark Two), der auch sehr feste und stabile Materialien drucken kann, anzuschaffen. An dieser Stelle sei nochmals unser Dank an die Elternschaft der ACG gerichtet, ohne die diese Entwicklung nicht stattgefunden hätte. Jörg Bröscher

NEUES AUS DER SV. Die Schülersvertretung (SV) machte Anfang dieses Schuljahres schon auf dem Zöppkesmarkt auf sich aufmerksam, indem sie einen Rekordumsatz von mehr als 1400€ erzielen konnte. Die Hälfte des Erlöses wurde an die Nicaragua-AG weitergereicht, damit diese mit dem Geld unsere Partnerschule in Mittelamerika unterstützen kann. Zurzeit ist die SV dabei, sich (fast) komplett neu zu erfinden. Die Schülersvertretung der ACG war die Jahre zuvor schon immer sehr engagiert, allerdings fehlte ihr - wie leider so ziemlich jeder anderen SV - die nötige Organisation. Diese zu erreichen haben sich die drei neuen SV-Lehrer (Frau Klahold, Herr Postler und Herr Queiser) und die Schülersprecher Daniel Schirm (EF), Lara Butz (Q1) und Paveethan Anantharajah (Q1) in diesem Schuljahr zum Ziel gesetzt. Sie integrierten direkt zu Beginn Vertreter der Jahrgänge 5-8 in das SV-Team, mit dem Ziel, Nachwuchs für die SV heranzuziehen. Des Weiteren wird momentan an einer neuen Satzung, die eine erfolgreiche und vor allem nachhaltige Arbeit der Schülersvertreter in Zukunft garantieren soll, gearbeitet. Natürlich führte die SV auch in diesem Schuljahr im Dezember erfolgreich ihre alljährliche Schokonikolaus-Aktion durch. Hierbei kauften die Schüler Weihnachtskarten, die sie einem Mitschüler zusammen mit einem Schokonikolaus über das SV-Team zukommen lassen konnten. Eure SV

VORLESEWETTBEWERB. Auch in diesem Jahr nahm unsere Schule wieder am Vorlesewettbewerb teil. Alle sechsten Klassen entsandten ihre Klassensieger zum Schulentscheid. Dort entschied eine Jury aus Lehrern und Schülern über den Sieg. Den ersten Platz erreichte Jonah Schott (6f), der unsere Schule auf Stadtebene am 17.02.2017 in der Solinger Stadtbibliothek vertreten wird. Die Plätze zwei und drei erreichten Yannick Polley (6a) und Emily Heinrich (6c). Herzlichen Glückwunsch! Eike Postler





ROMFAHRT DER Q2. Ende September diesen Jahres fuhr eine Gruppe von Schülerinnen der Q2 nach Rom. Bei schönem Wetter und Sonnenschein genossen alle Teilnehmer den ersten Tag bei einem Rundgang durch die Stadt. An den darauf folgenden Tagen wurde es schließlich sehr kulturell: Wir besuchten Sehenswürdigkeiten wie das Colosseum, die Spanische Treppe, die Katakomben sowie den Petersdom. Alle Mitreisenden waren froh, an diesem Schulausflug teilgenommen und derart viele Eindrücke über die historische Stadt erhalten zu haben. Vielen Dank an Frau Pless, Frau Sassin und Herrn Rader, dass Sie uns diesen Ausflug ermöglicht haben. Rebekka Zawada



„KLASSE KUNST“ – DIE ACG IM KUNSTMUSEUM SOLINGEN. Auch in diesem Jahr haben zwei Kurse der ACG an der Ausstellung und dem damit verbundenen Wettbewerb des Kunstmuseums Solingen teilgenommen. Unter dem Motto „Klasse Kunst“ wurden die Werke der jungen „Künstler“ für die Dauer von zwei Wochen in den imposanten Räumen des Museums ausgestellt und so einer breiten Öffentlichkeit präsentiert. Der Kunst-Ergänzungskurs des 10. Jahrgangs entwickelte in Zusammenarbeit mit Frau Weck unter dem Titel „Animalisch“ Zeichnungen von Tieren. Unter dem Titel „Im Spotlight – Persönlichkeit und Rollenspiel“ erarbeitete der Kunst-Grundkurs der Q2 unter der Leitung von Frau Ayorinde fotografisch inszenierte Selbstporträts, die viele Besucher der Ausstellung überzeugen konnten, sodass die SchülerInnen der Q2 den mit 300,- Euro dotierten Publikumspreis der Stadtwerke Solingen gewannen. Sabrina Ayorinde



KLAUS KUNSTLABOR. KLAUS steht für „Kunstlabor an und mit Schulen“ und ist ein Projekt der Stiftung Mercator und der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft. Das Kunstlabor befindet sich im Textilraum des 5er-Gebäudes, der für ein Jahr zu einem „echten“ Atelier umgebaut und ausgestattet wurde. In diesem Atelier arbeitet die Künstlerin Magdalena von Rudy gemeinsam mit Studentinnen der Kunsthochschule an verschiedenen Projekten mit unterschiedlichen Klassen, Schülergruppen oder auch einzelnen Schülern außerhalb des Unterrichts. Zurzeit laufen Projekte mit zwei Kunstkursen der Q1 sowie mit einem PP-Kurs. Vor den Weihnachtsferien ist ein Videoprojekt mit einem DuG Kurs des siebten Jahrgangs zu Ende gegangen. Regen Zulauf hat das Kunstlabor in den Mittagspausen und nach Unterrichtschluss. Jeder ist eingeladen mitzumachen und zu experimentieren, zu erkunden und Neues zu erleben. Es gibt derzeit allerdings so viele Anfragen, dass es zu Wartezeiten kommen kann, weil nur eine begrenzte Zahl an Projekten und Schülern gleichzeitig betreut werden kann. Magdalena von Rudy



SPORTLICHE ERFOLGE BEI DEN STADTMEISTERSCHAFTEN. In diesem Schuljahr erkämpften sich viele Sportlerinnen und Sportler der ACG Top-3-Platzierungen bei den Solinger Stadtmeisterschaften. Im Tennis erreichte die Jungen-Mannschaft nach einem spannenden Kampf gegen die FALS einen guten dritten Platz. Auch im Fußball und Tischtennis wurden bisher dritte Plätze erreicht, einige Spiele im Fußball stehen aber noch aus. Im Basketball traten gleich vier Mannschaften den Wettkampf an. Die drei Jungenmannschaften konnten einen dritten Platz und zweimal den Vize-Stadtmeistertitel feiern. Die Mädchenmannschaft wurde sogar Stadtmeister, allerdings kampflös mangels Gegnern. Der sportliche Jahresabschluss 2016 fand Mitte Dezember im Badminton statt. Beide Mix-Mannschaften wurden Vize-Meister. Allen Teilnehmern sei auf diesem Wege noch einmal ein großes Lob und herzlichen Glückwunsch für ihre erfolgreichen Leistungen ausgesprochen. Ivo Jaax



SCHÜLERFIRMA. Der Projektkurs der Q1 nimmt unter der Leitung von Frau Nickel und Frau Gömer erstmalig an dem Projekt "Schülerfirma" teil, welches durch die IW JUNIOR als Teil des INSTITUTS DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT KÖLN unterstützt wird. Die SchülerInnen haben drei Kleinunternehmen gegründet, die von Anteilseignern durch verkaufte Anteilsscheine finanziert werden.



Das Unternehmen "FÜP- Funktionales Überlebens Paket" bietet ein umfangreiches Versorgungspaket an, welches bei Katastrophenzuständen helfen soll. "LOUVAGE" produziert stylische T-Shirts und "COPPAIRS" stellt schließlich aus alten Sportmatten recycelte Portemonnaies und Taschen her. Die Schülerfirmen haben eine Laufzeit von einem Jahr und sind zudem staatlich angemeldet, wodurch sie Steuern zahlen müssen. Indem die SchülerInnen ihr eigenes, individuelles Produkt herstellen und dabei alle Arbeitsprozesse durchlaufen, können sie wertvolle Schlüsselqualifikationen für ihr späteres Berufsleben erwerben. Die SchülerInnen des Projektkurses